

Weitere Bauplätze, neuer Dorfplatz und eine digitale Grundschule



Greimerath trägt das Prädikat Fremdenverkehrsgemeinde.

Foto: Herbert Thormeyer

TV-Serie zur Dorfentwicklung: Greimerath will wachsen. Nach fast sechs Jahren sollen im Ortskern bald die Baumaschinen laufen und die Grundschüler bekommen schnelles Internet.

„Endlich“, atmet der Greimerather Bürgermeister Edmund Schmitt auf. Endlich rücke die Gestaltung des Dorfplatzes in greifbare Nähe. Seit 2015 soll der Ort ein neues, attraktives Zentrum bekommen. Die Planung dafür liegt auf dem Tisch. „Was jetzt noch fehlt, ist grünes Licht für die Mittelfreigabe von der Kommunalaufsicht“, erklärt Schmitt. Denn rund 300 000 Euro des über eine Million teuren Projektes sind von der Ortsgemeinde zu stemmen. Der Rest sind Zuschüsse von Bund und Land. Darin enthalten ist auch ein kleiner Buswendepplatz. Drei Anwesen sind in der Hauptstraße abgerissen worden. Im Rahmen der Städtebauförderung kann Greimerath jetzt bessere verkehrstechnische Anbindungen im Ortskern umsetzen.

Am westlichen Ortsrand will Greimerath größer werden. Das geplante Baugebiet Lochgarten soll Bauwilligen auf 20 000 Quadratmetern rund 25 Baustellen bieten. „Zwölf Anfragen liegen schon auf dem Tisch, obwohl erst der Planungsauftrag vom Rat vergeben ist, vor allem von jungen Leuten aus dem Dorf“, wundert sich der Ortschef. Das zeige, wie notwendig es ist, Bauflächen anzubieten. Als Nächstes folgt die wasserrechtliche Überprüfung. Schmitt rechnet Anfang 2022 mit der Baureife. Wichtig ist dem Ortschef die digitale Ausstattung der Grundschule. Der Anschluss liegt bereits. Jetzt müssen im Gebäudeinneren die Strippen gezogen und ein hauseigener Server installiert werden. Die genauen Kosten müssen noch ermittelt werden. Ein Zuschuss vom Land wird erwartet. Die Grimoldhalle ist soweit saniert. Was hier noch fehlt ist ein neuer Außenanstrich und ein neuer Sanitärbereich, um die Gefahr von Legionellen zu verhindern. Nach der Corona-Pandemie befragt sagt Schmitt: „Die Pandemie hemmt alle Abläufe.“ Bislang konnten noch alle Ratssitzungen unter Einhaltung der Hygieneregeln stattfinden – in der Grimoldhalle.



Bis hierhin geht das schnelle Internet in der Grundschule Greimerath. Was fehlt ist noch der Ausbau innerhalb des Gebäudes. Foto: Herbert Thormeyer

Neues Jahr, neue Projekte: Was soll in den Gemeinden im Raum Konz, Saarburg und Hochwald 2021 angepackt werden? Der TV hat dazu die Gemeindechefs und -chefinnen befragt. Die Ergebnisse veröffentlichen wir in unregelmäßigen Abständen im Lokalteil.

Von Herbert Thormeyer